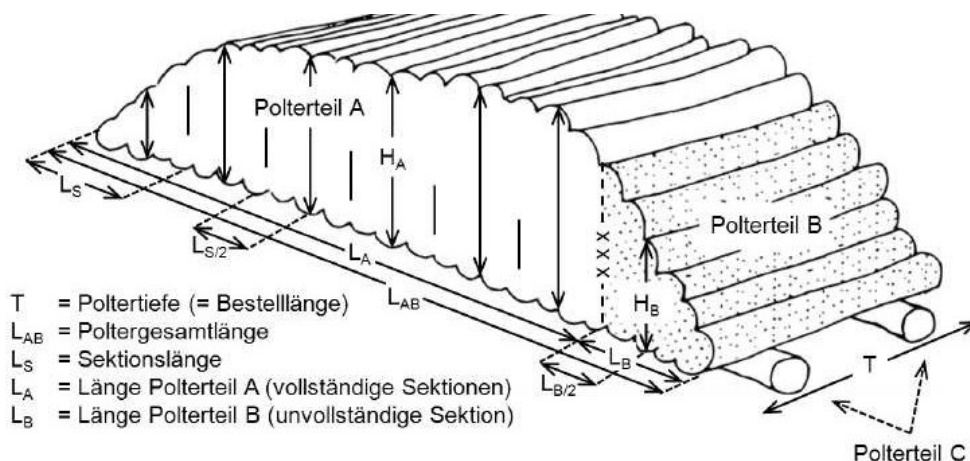


<b>Vermessungsverfahren</b>	<b>Sektionsraummaß Bundesforst</b> Abweichungen zur RVR: - Anwendung auch für Sägeholzabschnitte bis max. 6 Meter, - maximale Sektionsbreite beträgt maximal 3 Meter, - es wird entweder Höhenübermaß <u>oder</u> Längenzugabe gewährt, - wenn Höhenübermaß dann nur 4% (Faktor 0,96) - Rückseitenvermessung nur optional bei inhomogenen Poltern
1. Vermessungsgegenstand	Holzpolter in Einheitslängen inkl. Unterlagen
2. Zielgröße	Volumen (V) in Raummeter (Rm mit oder ohne Rinde), optional: Anteil von Baumarten, Güten oder Stärkeklassen
3. Polter-Voraussetzungen	- $\geq 20$ Rm, Poltertiefen max. 6 m, möglichst dicht gesetzt und ohne Eintrag von Ästen oder Fremdmaterial, - Polter geradlinig und stirnbündig, einheitliche Poltertiefen, beidseitig auf Unterlagen, - vorn und hinten einheitliche Polterhöhen ( $\leq 3$ m), - rundherum freier Zugang
4. Messdatenerfassung	FOVEA-App
5. Vermessungsparameter	Poltertiefen, Poltergesamtlängen, Sektionslängen, Sektionshöhen, Stirnflächendurchmesser
6. Werkzeuge/Material	Maßband, Teleskopmesslatte + Libelle, Gliedermaßstab, Farbe, App
7. Kennzeichnung am Polter	- Sektionsmitten mit Punkt und Sektionshöhen in ganze cm - Grenze von Polterteil A und B mit langem Längsstrich - Länge von Polterteil A und B in m mit 2 Dezimalstellen - Poltertiefen in m mit einer Dezimalstelle - Anzahl und mittlerer Durchmesser (cm ohne Rinde) der Unterlagen - Polternummer - ggf. Käufernummer

#### 8. Verfahrensbeschreibung



##### 8.1 Ermittlung der Poltertiefen:

Die Poltertiefen ( $T$ ) entspricht bei Lieferungen frei Weg der Bestelllänge (physische Länge abzüglich ggf. vereinbarter Längenzugaben). Bei Lieferungen frei Stock erfolgt die Messung der physischen Länge an ca. 10 repräsentativen Stämmen an den Polterschrägen, die zu markieren sind. Das gemittelte Messergebnis wird dann auf 0,1 m gerundet und auf Käuferwunsch wird max. 0,1 m Längenzugabe abgezogen.

##### 8.2 Ermittlung der Polterlängen und Sektionslängen:

Die Poltergesamtlängen ( $L_{AB}$ ) ist vorn von Außenrand zu Außenrand der jeweils äußersten linken und rechten Holzrolle (i.d.R. an der Polterbasis) zu messen. Der Polter ist vorn von links (hinten von rechts) beginnend in gleich lange sowie vorn und hinten in gleich viele (mindestens 5) Sektionen einzuteilen. Die Sektionslängen ( $L_S$ ) ergibt sich aus folgender Tabelle

Polterlänge	< 5m	< 10m	< 20m	≥ 20m
Sektionslänge	0,5m	1m	2m	3m

Am Ende des Polters ergibt sich vorn und hinten in der Regel eine restliche Sektion B mit der Länge  $L_B$ . Die Grenze zwischen Polterteil A und B ist zu markieren. Die Sektionsmitten ( $L_{S/2}$  und  $L_{B/2}$ ) sind an der Polterbasis zu markieren.

### 8.3 Ermittlung der Sektionshöhen:

Die Sektionshöhen der Polterteile A ( $H_A$ ) und B ( $H_B$ ) sind senkrecht zur Polterbasis über den jeweils markierten Sektionsmitten ( $L_{S/2}$  und  $L_{B/2}$ ) zu messen und auf Zentimeter zu runden. Die Messpunkte befinden sich oben und unten genau dort, wo die Senkrechte die Holzstirnfläche mit Rinde verlässt. In Lücken (die dünnste benachbarte Holzrolle passt nicht hinein) wird auf Höhe der Rollenmitten gemessen. Vom Polter abstehende Holzrollen werden bei der Vermessung nicht berücksichtigt.



### 8.4 Stärkeklasse:

Die Herleitung erfolgt über eine Durchmesserstichprobe der Stirnflächen an der Poltervorderseite. Die Stärkeklassenvolumenanteile entsprechen den jeweiligen Kreisflächenanteilen. Hierzu wird über die gesamte Polterlänge poltermittig (max. in 1,5 m Höhe) eine durchgezogene, gerade Farblinie angebracht. Die Durchmesser ohne Rinde aller durch die Linie berührten Stirnflächen werden waagerecht gemessen und auf ganze Zentimeter abgerundet. Erdstammstücke mit deutlichen Wurzelanläufen werden nicht vermessen.



## 9. Volumenberechnung

### 9.1 Vermessung nur Polterfrontseite

*Poltervolumen* ( $R_m$ ) = Volumen Polterteil A + Volumen Polterteil B + Volumen Polterteil C

*Volumen Polterteil A* = Durchschn. Sektionshöhen Polterteil A x Länge Polterteil A x Poltertief

*Volumen Polterteil B* = Durchschn. Sektionshöhen Polterteil B x Länge Polterteil B x Poltertief

*Volumen Polterteil C* = Summe Stirnflächen der Unterlagen x Poltertief

### 9.2 Vermessung inklusive Polterrückseite

Die Volumina der Polterteile A und B der Rückseite werden wie unter 9.1 ermittelt. Zur Ermittlung des gesamten Poltervolumens wird der Mittelwert der Poltervolumen aus Polterfront und Polterrückseite zu bilden.

Hinweise:

Ist das Holz in Rinde oder teilweise in Rinde wird das Volumen als  $R_m$  m.R. ermittelt. Ist das Holz vollständig entrindet, wird das Volumen in  $R_m$  o. R. ermittelt (Umrechnungsfaktor auf  $F_m$  beachten!). Das Ergebnis wird auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Höhenübermaßfaktor 0,96 kommt nur bei Poltern ohne Längenzuabe (8.1) zur Anwendung. Eine Umrechnung in Festmeter erfolgt gemäß Umrechnungsfaktoren 2.10 der Holzverkaufs- und Zahlungsbedingungen Bundesforst (HVZB).